

CXLVI

Du arme Seele, Inhalt sünd'ger Hülle,
 gelenkt von ~~freier~~ Sinne Rebellion,
 wie ist's bei innerm Hunger doch dein Wille,
 nach Prunk zu werthen, Schein und Außenlohn?

H mit W

/b

Wozu der Aufwand bei so kurzer Miete,
 der reiche Zierrat für ein morsches Haus?
 Willst du, daß dieses schmuckern Anblick biete
 dem Wurm, der einzieht, ziehst ~~(du ein)~~ aus?

H J

Nein, Seele, leb von deines Knechtes Schaden,
 das Leid des Leibs gedeih zu deinem Heil,
 kauf Himmelszeit für Stunden, die beladen,
 sei reich im Innern, arm am äußern Teil.

Zehr du vom Tod, ~~Wie Leben ihm sein Brot;~~
 wenn Tod verzehrt ist, gibt es keinen Tod,

H
 der geht
 vom
 Tabernakel

1870

Dr. J. M. Smith
of the
of the
of the
of the

1870

1870

1870
1870
1870

1870

CXLVI

Du arme Seele, Inhalt sünd'ger Hülle,
 gelenkt von wilder Sinne Rebellion,
 wie ist's bei innerm Hunger doch dein Wille,
 nach Prunk zu werben, Schein und Außenlohn?

Wozu der Aufwand bei so kurzer Miete,
 der reiche Zierrat für ein morsches Haus?
 Willst du, daß dieses schmuckern Anblick biete
 dem Wurm, der einzieht, ziehst dereinst du aus?

Nein, Seele, leb von deines Knechtes Schaden,
 das Leid des Leibs gedeih zu deinem Heil,
 kauf Himmelszeit für Stunden, die beladen,
 sei reich im Innern, arm am äußern Teil.

Zehr du vom Tod, ~~Aer zehrt~~ vom Lebensbrot;
 wenn Tod verzehrt ist, gibt es keinen Tod.

13

X

M
Wohr

CXLVI

Das ganze Buch enthält eine große
Anzahl von kleineren Artikeln
die die Geschichte der Menschheit
von der Urzeit an bis zu
unserer Zeit darstellen.
Die Geschichte der Menschheit
ist eine Geschichte der
Fortentwicklung der
Vernunft und der
Kultur.
Die Geschichte der Menschheit
ist eine Geschichte der
Suche nach Wahrheit und
Gerechtigkeit.
Die Geschichte der Menschheit
ist eine Geschichte der
Hoffnung auf eine
bessere Zukunft.

CXLVI

Du arme Seele, Inhalt sünd'ger Hülle,
 gelenkt von wilder Sinne Rebellion,
 wie ist's bei innerm Hunger doch dein Wille,
 nach Prunk zu werben, Schein und Außenlohn?

Wozu der Aufwand bei so kurzer Miete,
 der reiche Zierrat für ein morsches Haus?
 Willst du, daß dieses schmuckern Anblick biete
 dem Wurm, der einzieht, ziehst dereinst du aus?

Nein, Seele, leb von deines Knechtes Schaden,
 das Leid des Leibs gedeih zu deinem Heil,
 kauf Himmelszeit für Stunden, die beladen
 sei reich im Innern, arm am äußern Teil.

Zehr du vom Tod, wie er vom Lebensbrot;
 wenn Tod verzehrt ist, gibt es keinen Tod.

1870

THE UNIVERSITY OF CHICAGO
LIBRARY

X

CXLVI

Du arme Seele, Inhalt sünd'ger Hülle,
gelenkt von wilder Sinne Rebellion,
wie ist's bei innerm Hunger doch dein Wille,
nach Prunk zu werben, Schein und Außenlohn? X

Wozu der Aufwand bei so kurzer Miete,
der reiche Zierrat für ein morsches Haus?
Willst du, daß dieses schmuckern Anblick biete
dem Wurm, der einzieht, ziehst dereinst du aus?

Nein, Seele, leb von deines Knechtes Schaden,
das Leid des Leibs gedeih zu deinem Heil;
kauf Himmelszeit für Stunden, die beladen
sei reich im Innern, arm am äußern Teil. L

Zehr du vom Tod, wie er vom Lebensbrot;
wenn Tod verzehrt ist, gibt es keinen Tod.

